EINE VERANSTALTUNG DES KATHOLISCH-SOZIALEN INSTITUTS (KSI), ATTAC-DEUTSCHLAND UND PUBLIK-FORUM

3. Finanzmarkttagung im KSI 10. bis 12. Februar 2012

Geld, Finanzmärkte, Europas Zukunft: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Europa im Würgegriff der Finanzmärkte. Das ist die Realität, die wir Tag für Tag erfahren. Die Finanzwirtschaft folgt dabei "Gesetzmäßigkeiten", die den Bürgerinnen und Bürgern mehr schaden als nutzen. Und die politischen Entscheidungsträger begleiten diesen Prozess mit einem Taumel zwischen Wankelmut und Hilflosigkeit.

Was aber muss geschehen, damit diese Situation überwunden und die Europäische Union gestärkt daraus hervorgehen kann? Diese Frage werden wir auf unserer Tagung facettenreich beleuchten und Schritt für Schritt beantworten. Dabei werden wir die Einseitigkeit einer ökonomischen Sicht, welche die vom Geld ausgelösten sozialen Dynamiken ignoriert, ebenso in den Blick nehmen, wie die in der Krise wieder aufkeimenden, längst überwunden geglaubten Ressentiments zwischen Nationen.

Vor allem werden wir aber darüber reden, welches Europa wir wollen, welche Finanzinstrumente wir dafür brauchen und in welche Institutionen sie eingebettet sein sollen.

Für die Vision des zukünftigen Europa ist ebenfalls entscheidend ob wir noch mehr internationale Gremien brauchen oder die Autonomie der Regionen (auch z. B. in deren Bankenstruktur) stärker werden soll. Innenansichten aus dem Europaparlament sowie aus einer europäischen sozial und nachhaltig investierenden Bank werden zur Klärung beitragen.

Begleitet wird unsere Tagung von einer Ausstellung, die sich dem Bereich der Steueroasen, widmet.

Das KSI ist bekannt dafür, dass der Diskussion unserer Zukunft breiter Raum eingeräumt wird. Bei dieser Veranstaltung werden sehr unterschiedliche Referenten miteinander und mit Ihnen darüber sprechen: Praktiker mit Wissenschaftlern, Politiker mit Aktivisten, global mit lokal denkenden Menschen. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung!

Im Namen der Kooperationspartner

Prof. Dr. Ralph Bergold Direktor des Katholisch-Sozialen Instituts

PROGRAMM

Freitag, 10. Februar 2012

15:30 Kaffee / Erfrischung

Über die Gesetze des Geldes

16:15 – 18:00 **Wolfgang Kessler**: Die Diktatur der Formeln und Zahlen – Fundamentalistische Tendenzen in Politik und Wirtschaft

18:00-19:30 Abendessen

19:30 – 21.00 **Christoph Deutschmann**: Der Kater nach dem Rausch - Europa in der Finanzkrise

Samstag, 11. Februar 2012

7:00-9:00 Frühstück

Die Suche nach dem Fundament einer europäischen Sozialgemeinschaft

9:00 – 9:50 **Stephan Lindner**: Wenn Finanzinstitutionen Gesellschaften zerreiben – Möglichkeiten und Grenzen transnationaler Solidarität am Beispiel Deutschland und Griechenland

10:00 – 10:50 **Silke Ötsch**: Warum gibt es drei Jahre nach dem Crash noch Finanzoasen? Demokratische Auswege aus der Fehlsteuerung komplexer Systeme in Zeiten der Technokratie und Elitenwirtschaft

11:00-12:00 **Im Gespräch** mit Stephan Lindner und Silke Ötsch: Wie weiter an der Gabelung zwischen vertiefter Integration und Auseinanderfallen – Grundbausteine für einen europäischen Aufbruch

12:00 - 13.30 Mittagessen

Europa zwischen regionalem und globalem Anspruch

13:30 – 15:00 **Sven Giegold:** Der Praxistest – Europa zwischen sozialer Marktwirtschaft, Finanzlobbyismus und Demokratie

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:15 **Irene Knoke**: Globale Gerechtigkeit braucht globale Regulierung

16:30 – 17:15 **Harald Klimenta**: Regionen zuerst! – Dort ansetzen, wo Verantwortung erwächst

17:20 – 18:15 **Im Gespräch** mit Harald Klimenta und Irene Knoke: Globalisierung für alle – Ist Europa überfordert?

18:15-19:30 Abendessen

19:30-20:30 **Christian Felber**: Können Visionen bewegen? – Die Vision eines gemeinsamen Europas

Sonntag, 12. Februar 2012

7:00 – 9:00 Frühstück 8:00 Gelegenheit zum Besuch der hl. Messe

Geht die Praxis weit genug?

9:00 – 9:50 **Uta v. Winterfeld**: Welches Geld für welche Arbeit? Soziale und ökologische Ziele als Grundlage zukünftiger Finanzmärkte. Überlegungen einer Wissenschaftlerin

10:00 – 10:50 **Georg Schürmann**, Banken als Verhinderer oder Ermöglicher gesellschaftlicher und ökologischer Lösungen? – Ansichten eines Bankers

1:15-12:30 **Im Gespräch** mit Uta v. Winterfeld und Georg Schürmann: Raus aus den Nischen, nicht so langsam! - Wie können wir persönliche und politische Visionen zusammen denken?

12:30 Mittagessen, Ende der Tagung

Referenten der Tagung

- **Prof. Dr. em. Christoph Deutschmann**, Soziologe an der Uni Tübingen, Vorstandsmitglied des Forschungsinstituts für Arbeit, Technik und Kultur e.V.; zahlreiche Veröffentlichungen über Geld und Religion.
- **Dr. Wolfgang Kessler**, Wirtschaftswissenschaftler, Chefredakteur Publik Forum, Autor (Aktuell "Geld regiert die Welt. Wer regiert das Geld?"), ehem. Mitarbeiter des IWF
- **Dipl. pol. Stephan Lindner**, EU-Experte, Mitglied des Koordinierungskreises von Attac Deutschland
- **Dr. Silke Ötsch**, Universitätsassistentin am Institut für Soziologie, Uni Innsbruck, Finanzmarktexpertin von Attac Deutschland; Hauptarbeitsgebiete Finanzialisierung, globale Finanzinstitutionen, Steuerflucht
- **Sven Giegold**, MdEP Fraktion Die Grünen, Finanzmarktexperte, Berichterstatter und Mitglied des Finanzausschusses des Europäischen Parlaments, Mitinitiator von Finance Watch und des Instituts Solidarische Moderne e.V.
- Irene Knoke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Südwind-Institut für Ökonomie und Ökumene; Hauptarbeitsgebiete: Rohstoffe, Entwicklungszusammenarbeit und Klimawandel.
- Christian Felber, Univ.-Lektor Mag., Autor (Aktuell "Retten wir den Euro!" und Neuausgabe "Die Gemeinwohl-Ökonomie"), Publizist, Tänzer, Mitinitiator der Gründung einer "Demokratischen Bank" in Österreich
- **Dr. Harald Klimenta**, Physiker, Autor (Zuletzt: Das Gesellschaftswunder), Referent, Publizist, Wiss. Beirat v. Attac Deutschland
- **PD Dr. Uta v. Winterfeld**, Politologin, Projektleiterin am Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie und Privatdozentin am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin; Forschungen u. a. im Bereich nachhaltige Arbeits- und Lebensweisen sowie Governance und neue Gesellschaftsverträge
- **Georg Schürmann**, Geschäftsleiter der sozial-ökologisch wirtschaftenden Triodos-Bank, zuvor 20 Jahre bei der Deutschen Bank, auch in Leitungspositionen.

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungsort: Katholisch-Soziales Institut

Selhofer Str. 11, 53604 Bad Honnef

Organisation: Udo Huett Tel.: 02224 955-405 Mobil: 0177 3884185 E-Mail: <u>Huett@ksi.de</u>

Teilnahmegebühr: 180,- €

ermäßigt: 145,- € (für Geringverdiener)

In dieser Teilnahmegebühr ist neben dem Tagungsbeitrag auch die Unterbringung und Vollpension in einem erstklassigen Bildungshaus eingeschlossen.

Teilnahmegebühr für Tagesgäste: Sa 25,- €; Fr/So je 10 € (Teilnahme an Essen mit Voranmeldung optional)

Anmeldung:

mit angefügtem Anmeldeabschnitt,

per Fax: 02224 955-101, E-Mail: <u>Pieper@ksi.de</u> und im Internet: www.ksi.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zur Finanzmarkttagung im KSI

Geld, Finanzmärkte, Europas Zukunft:

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

für die gesamte Veranstaltung O	als Tagesgast O am 10.02. O, 11.02. O, 12.02. O (zutreffende Tage bitte ankreuzen)	
	mit Mittagessen (17,- €)	O
	mit Abendessen (14,50 €)	0

Out Datum Untargabuift

Ort, Datum Unterschrift